

Landtagswahl Hessen wirft Schatten voraus – werden wir aktiv

Von Mathias von Gersdorff

Quelle: Newsletter der Aktion „Kinder in Gefahr“ vom 04.04.2018

Dieses Jahr wählt Hessen einen neuen Landtag. Diese Wahl ist besonders wichtig für uns, denn die Regierungskoalition zwischen CDU und Grünen hat das radikalste Gender-Lehrprogramm für die Schulen eingeführt.

Zur Erinnerung:

- ❖ Kultusminister Ralph-Alexander Lorz beschloss unter dem Druck von linken Kräften einen „Lehrplan zur Sexualerziehung“, der für Kinder ab dem ersten (!) Grundschuljahr fächerübergreifend und verbindlich Gender sowie „Akzeptanz sexueller Vielfalt und Geschlechteridentitäten“ vorsieht.

Deshalb bitte ich Sie, unsere Protestaktion gegen diesen Lehrplan mit Ihrer Unterschrift zu unterstützen:

www.aktion-kig.org/kampagnen/kein-gender-an-hessens-schulen/

Was man den Kindern zumuten will, bringt einen zur Weißglut:

- ❖ In der Altersgruppe von 6 - 10 Jahren ist das Thema „*unterschiedliche Familiensituationen*“ (z.B. Patchworkfamilien und gleichgeschlechtliche Partnerschaften) verbindlich vorgeschrieben!
- ❖ „*Unterschiedliche sexuelle Orientierungen und geschlechtliche Identitäten (Hetero-, Bi-, Homo- und Transsexualität)*“ sind verbindliche Themen für die 10- bis 12-jährigen Schüler.
- ❖ Die 13- bis 16-Jährigen erhalten „*Aufklärung über sexuelle Orientierung und Geschlechtsidentität*“.
- ❖ Für die ältesten Schüler gibt es schließlich die Kurse „*Geschlechtsspezifisches Rollenverhalten - Wandel der Rollenverständnisse in Abhängigkeit von Kultur und Alter*“ und „*Aufklärung über sexuelle Orientierung und Geschlechtsidentität*“.

Diesen Wahnsinn hat **CDU-Kultusminister Lorz** gegen den ausdrücklichen Willen des Landeselternbeirats und der katholischen Kirche auf den Weg gebracht.

- **Der Lehrplan erhielt massive Kritik von vielen Seiten, darunter der Philologenverband, Elternverbände und Professoren.**
 - ❖ Kultusminister Ralph Alexander Lorz wusste, dass der Lehrplan so unpopulär ist, dass sie ihn in einer Nacht-und-Nebel-Aktion dem Volk aufoktroyieren mussten.
 - ❖ Der Gender-Lehrplan vom CDU-Kultusminister ist eine brutale Demonstration der innehabenden politischen Macht, ohne Rücksicht auf die Meinungen dazu in der Gesellschaft.

Wir werden die Landtagswahl in Hessen zum Anlass nehmen für einen monatelangen Feldzug gegen den Gender-Lehrplan von Kultusminister Lorz.

Werden Sie bitte Teil dieses Kampfes zum Schutz der Kinder vor dem Gender-Wahnsinn und helfen Sie uns in der Verbreitung unserer Petition:

www.aktion-kig.org/kampagnen/kein-gender-an-hessens-schulen

Unsere Aktion „Kinder in Gefahr“ wird unermüdlich kämpfen, damit die Schulen nicht zu Gender-Indoktrinationsstätten umfunktioniert werden.

Darüber hinaus müssen wir zusehen, dass die Schulen überhaupt in der Lage sind, die Kinder für die Zukunft vorzubereiten.

Laut Umfragen ist die Schulpolitik das Thema, das gegenwärtig die meisten Menschen bewegt. Für 25 Prozent ist Schule das wichtigste Thema überhaupt.

→ Kämpfen wir zusammen für eine Gender- und Ideologiefreie Schule, die unsere Kinder für die Zukunft vorbereitet.

Nehmen Sie bitte an unserer Aktion gegen die Gender-Indoktrination in den Schulen Hessens teil:

Helfen Sie uns bitte auch mit Ihrer großzügigen Spende von 15, 25, 50 oder 100 Euro, damit wir die nötige Schlagkraft entwickeln können.

Mit bestem Dank und freundlichen Grüßen

Mathias von Gersdorff